



Vereinigung aktiver Senioren- und
Selbsthilfe-Organisationen der Schweiz, 3000 Bern
Fédération des Associations des
retraités et de l'entraide en Suisse, 3000 Berne
Federazione associazioni dei
pensionati e d'autoaiuto in Svizzera, 3000 Berna

Medienmitteilung

Aus Sorge um die Zukunft der Jungen – Strike for future am 21. Mai

Es gibt genüsslichere Freizeitbeschäftigungen als sich an politischen Demonstrationen zu beteiligen. Und doch treibt die Sorge um unsere Umwelt, um unsere Zukunft, die Menschen auf die Strasse. Das Demonstrationsrecht gibt Minderheiten die Chance sich politisch Gehör zu verschaffen. Und das nicht ohne Erfolg: Die Höhenfeuer des Vereins „Alpeninitiative“ verhalfen 1994 dem Umweltsanliegen zum Durchbruch und die Aktionen der AKW-Gegner führten schliesslich zur Wende in der Schweizerischen Energiepolitik.

Am 21. Mai 2021 ist es wieder so weit. Einmal mehr bereiten sich Unzählige auf ihren Marsch durch die Städte vor. „Gemeinsam für eine klimagerechte Zukunft“ wird auf Transparenten zu lesen sein. Zu rechnen ist mit Frauen und Männern aus allen Kantonen und allen Altersgruppen, die erfahrenen Kämpferinnen und Kämpfer, die sich schon seit Jahren im persönlichen Umfeld und in der Politik für Umwelt- und Klimaschutz einsetzen, genauso wie die Jungen, die diese Tradition mit neuen, starken Mitteln fortsetzen – ganz nach dem Prinzip „*net ufgeh gwünnt*“. Denn der Klimawandel betrifft uns alle. Seine Folgen sind überall spürbar. Im Hitzesommer sterben jeweils in Europa zehntausende von Menschen, Ältere und Kinder. Überschwemmungen und Bergstürze verursachen allein in der Schweiz enorme Kosten. Die Bedrohung der Lebensgrundlagen trifft weltweit Hunderte von Millionen Menschen und treibt sie in die Migration. Immer mehr Bürgerinnen und Bürger werden sich bewusst, was es geschlagen hat. Sie schliessen sich zusammen und werden so, auch ausserhalb von Parteien und Institutionen, zur treibenden Kraft für eine nachhaltige Entwicklung, welche die natürlichen Ressourcen schont und das Leben künftiger Generationen sichert.

Die VASOS ist überzeugt, Klimaschutz mit sozialen Rahmenbedingungen ist für alle ein Gewinn: für die Bevölkerung und ihre Gesundheit, für die Wirtschaft und für zukünftige Generationen. Dafür setzen wir Seniorinnen und Senioren uns ein und darum sagen wir am 13. Juni JA zum CO2-Gesetz.

Bea Heim,
Co-Präsidentin der VASOS, ehem. Nationalrätin
079 790 52 03

Die «Vereinigung aktiver Senioren und Selbsthilfe-Organisationen der Schweiz» (VASOS) ist die grösste schweizerische Vereinigung von aktiven nationalen, regionalen und lokalen Senioren- und Selbsthilfe-Organisationen, politisch unabhängig und konfessionell neutral.

Bern, 19.5.2021